



WHS - Die neuen Handicap-Regeln

Gültig in Deutschland ab 2021

Was dies für uns Golfer im Einzelnen bedeutet wird in folgenden FAQs beantwortet:

Q: Was habe ich von dem WHS?

A: Ein flexibler *Handicap Index*, welcher die Spielstärke viel präziser wiedergibt als das bisherige System.

Q: Behalte ich mein altes Handicap des Stands 31.12.2020?

A: Nein, der *Handicap Index* berechnet sich aus den besten 8 Ergebnissen der letzten 20 vorgabewirksamen Runden (sei es aus Turnieren oder EDS-Runden) die maximal 5 Jahre zurückliegen.

Q: Was ist wenn ich in diesem Zeitraum keine 20 vorgabewirksamen Runden (zukünftig Ergebnisse) gespielt habe?

A: Es wird anteilig berechnet:

Anzahl Score Differentials im Stamblatt	Zur Berechnung des Handicap Index gewertete Score Differentials	Anpassung
1	der niedrigste	-2,0
2	der niedrigste	-2,0
3	der niedrigste	-2,0
4	der niedrigste	-1,0
5	der niedrigste	0
6	Durchschnitt der niedrigsten 2	-1,0
7-8	Durchschnitt der niedrigsten 2	0
9-11	Durchschnitt der niedrigsten 3	0
12-14	Durchschnitt der niedrigsten 4	0
15-16	Durchschnitt der niedrigsten 5	0
17-18	Durchschnitt der niedrigsten 6	0
19	Durchschnitt der niedrigsten 7	0
20	Durchschnitt der niedrigsten 8	0

Q: Ich habe in den letzten X Jahren gar keine vorgabewirksamen Runden gespielt, was nun?

A: Dein jetziges Hcp wird als Anker Ergebnis herangezogen. Sobald das erste Ergebnis ab dem 1.1.2020 erspielt wurde wird auf der Basis des Anker Index der Handicap Index berechnet.

Q: Werden ab dem 1.1.2021 alle meine Ergebnisse berücksichtigt?

A: Es werden immer die letzten 20 Ergebnisse, sollten es weniger sein nach o.g. Tabelle berücksichtigt, jedoch maximal aus den letzten 365 Tage; sprich ein Ergebnis vom 1.5.2021 ist am 2.5.2022 nicht mehr Teil der Berechnung (auch wenn man nun weniger als 20 Ergebnisse in 365 Tagen hat).

Q: Kann ich mein Handicap noch selbst berechnen nach der Runde?

A: Nein, Du kannst nicht mehr anhand der erspielten Netto Punkte dein neues Handicap berechnen.

Q: Kann mein Handicap wieder unendlich hoch gehen?

A: Nein, es gibt Begrenzungen nach oben, welche die Berechnung des *Handicap Index* beeinflussen. Einen *hard cap* gibt es bei +5 zum niedrigsten erspielten Ergebnis; zB ist das niedrigste Ergebnis Handicap 20, kann der *Handicap Index* maximal auf 25,0 steigen.

Q: Zählt jede gespielte private Runde als Ergebnis wie in USA oder Südafrika?

A: Nein, Privatrunden bleiben privat. Es werden lediglich EDS Runden und vorgabewirksame Turniere gewertet (zukünftig Ergebnis genannt).

Q: Muss ich jetzt jedes Loch fertig spielen?

A: Nein, nicht beendete Löcher werden mit einem *Nettodoppelbogey* (Par + Vorgabe + 2 Schläge) gewertet.

Q: Was ist im Zählspiel da muss ich ja bis zum Schluss spielen?

A: Zur Berechnung des Handicap Index wird das *Nettodoppelbogey* gewertet und nicht das Bruttoergebnis auf dem Loch; zB bei Spielvorgabe 18 wurde auf einem Par 4 eine 10 gespielt, wird allerdings als 7 (Par 4 + Vorgabe 1 + 2 Schläge = 7) gewertet.

Q: Ist jedes Turnier ab jetzt Vorgabewirksam?

A: Nein. Bestimmte Formate (zB Lochwettbewerb oder Scramble) können nicht zur Ableitung eines Einzelergebnisses genutzt werden. Zudem sind nur Turniere in der Hauptsaison (1.4. – 31.10.) betroffen. Ein Turnier, jenes Format ein Einzelergebnis liefert, ist vorgabewirksam. Ausnahmen müssen beim BGV oder DGV im Vorfeld beantragt werden.